

Online-Vortrag LIVE: Betriebliche Mitbestimmung in der Beratungspraxis – erfolgreiche anwaltliche Begleitung von Verhandlungen in Betrieb und Unternehmen**Live-Übertragung:** 5. September 2024, 16.00 – 18.45 Uhr

(inkl. 15 Min. Pause)

Zeitstunden: 2,5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 135,- € (USt.-befreit)**Ermäßigt:** 115,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 014758**Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto****Sie haben noch kein DAI-Konto?**Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.**Login** Zur Registrierung

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DAIbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de**Das DAI eLearning Center**

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungszentrum des DAI. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.


Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Arbeitsrecht** **Online-Vortrag LIVE****Betriebliche Mitbestimmung in der Beratungspraxis – erfolgreiche anwaltliche Begleitung von Verhandlungen in Betrieb und Unternehmen****5. September 2024
16.00 – 18.45 Uhr
Online****NEU im Programm****Dr. Markus Winkler**

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Unternehmensjurist im Arbeitsrecht seit 2014, Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Markus Winkler, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Unternehmensjurist im Arbeitsrecht seit 2014, Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht, Hamburg

Inhalt

Der Betriebsrat hat neben den Gewerkschaften den größten Einfluss auf die Arbeitsbedingungen im Betrieb. Geschäftsführer und Personalabteilungen müssen in den Fällen der zwingenden Mitbestimmung eine Lösung gemeinsam mit dem Betriebsrat finden und nutzen hierfür häufig die externe anwaltliche Beratung. Für die erfolgreiche anwaltliche Begleitung der Zusammenarbeit der Betriebsparteien in diesem Themenbereich enthält der Vortrag einen Auszug der wichtigsten Mitbestimmungstatbestände des BetrVG, Formulierungen für Betriebsvereinbarungen, Beispiele für konstruktives Verhandlungsmanagement und typische Verhandlungssituationen anhand von Praxisfällen. Sollte eine gemeinsame Lösung auf betrieblicher Ebene nicht möglich sein, bleibt noch der Weg in die Einigungsstelle, der ebenfalls Teil des Vortrags ist.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Mitbestimmung im Betrieb**

1. Mitbestimmung bei Verlängerung und Verkürzung der Arbeitszeit
2. Mitbestimmung bei der Einführung von IT-Systemen
3. Mitbestimmung bei Maßnahmen des Gesundheitsschutzes
4. Mitbestimmung bei Fragen der betrieblichen Lohngestaltung
5. Mitbestimmung bei der Ausgestaltung der Mobilen Arbeit
6. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten

II. Formulierungshilfen für Betriebsvereinbarungen

1. Formulierungshilfen für die Verlängerung und Verkürzung der Arbeitszeit
2. Formulierungshilfen für die Einführung von IT-Systemen
3. Formulierungshilfen für Maßnahmen des Gesundheitsschutzes
4. Formulierungshilfen für die betriebliche Lohngestaltung
5. Formulierungshilfen für die Ausgestaltung der mobilen Arbeit

III. Perspektive der anwaltlichen Beratung im Betrieb

1. Selbstverständnis: Der Anwalt als weiterer Manager
2. Optionen und Möglichkeiten schaffen
3. Sprachliche Klarheit
4. Ganzheitliche Beratung
5. Richtige Beratungsgrundlage sicherstellen

IV. Verhandlungsmanagement und häufige Verhandlungssituationen

1. Umfang der Vorbereitung
2. Rollenklarheit
3. Verhandlungsführerschaft
4. Alternativen zur Verhandlung

V. Der Weg in die Einigungsstelle: Umgang mit gescheiterten Verhandlungen

1. Ausgangslage
2. Wann ist die Zustimmung des Betriebsrats erforderlich
3. Vor Einsetzung einer Einigungsstelle: Verhandeln
4. Einsetzung der Einigungsstelle durch das Arbeitsgericht
5. Verfahren in der Einigungsstelle